

Musikalischer Start ins neue Jahr

Neujahrskonzert des Orgelkreises in der Stadtkirche

Die Stadtorganistin Andrea Kobi wird die Besucherinnen und Besucher durch die herrliche Welt der Orgelmusik führen und so einen Moment der Musse vermitteln. **Mittwoch, 1. Januar, 17 Uhr.**

Zum Konzerteinstieg interpretiert Andrea Kobi «Ciacona in e-Moll Bux WV 160» von Dietrich Buxtehude. Diesem Werk lässt die Organistin von Johann Sebastian Bach «Allein Gott in der Höh' sei Ehr BWV 662» und «Allein Gott in der Höh' sei Ehr BWV 664» folgen, zwei Werke aus den achtzehn Chorälen von verschiedener Art, auch «Leipziger Choräle» genannt.

Der heiligen Cäcilia gewidmet

Einen musikalischen Schritt in die neuere Zeit der Orgelmusik macht Andrea Kobi mit der Interpretation von «Annum per Annum» des estnischen Komponisten Arvo Pärt. Er erhielt 2010 den Internationalen Brückpreis. In der Begründung ist unter anderem nachzulesen: «Arvo Pärt hat mit musikalischen Mitteln dazu beigetragen, die spirituell prägenden Kräfte Europas aufeinander zuzuführen. In seinem Schaffen treffen sich Traditionen aus dem östlich-orthodoxen, dem römisch-katholischen und dem protestantischen Europa und bereichern sich wechselseitig.» Die Komposition war 1980 ein Auftragswerk des Südwestfunks Baden-Baden. Dazu wurde festgehalten: «In



Andrea Kobi wird den Reichtum in der Orgelliteratur unterstreichen.

Bild: Archivglgla

Ergebenheit und Dankbarkeit gewidmet der heiligen Cäcilia, der Schutzpatronin geistlicher Musik.»

Ins 18. und 19. Jahrhundert zurück führt das «Andante F-Dur KV 616 für eine Walze in eine kleine Orgel KV 616» von Wolfgang Amadeus Mozart. Im Winter 1790/91 schrieb Mozart für das Wachsfiguren- und Kuriositätenkabinett des Grafen Deym alias Monsieur Müller mehrere Stücke für so genannte Orgelwalzen. Mit Hilfe

einer Stiftwalze, auf die das Musikstück gepresst wurde, setzte man einen Automatismus in Gang, der ohne Zutun eines Musikers ein Orgelstück erklingen liess. Am Neujahrskonzert wird dieses Werk selbstverständlich von der Organistin Andrea Kobi live interpretiert. Den Abschluss des Konzertes bildet die «Sonate Nr. 6 in d-moll Op. 65» – Choral, Fuga, Finale von Felix Mendelssohn. Der Eintritt ist frei, Kollekte.

--zg